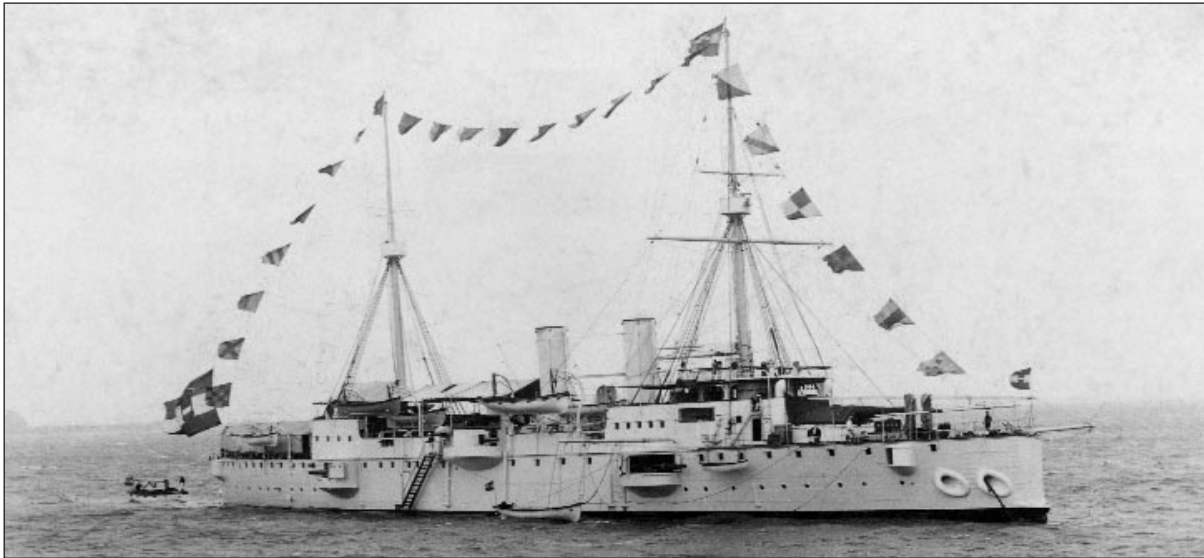


# Die Weltreise

1892–1893 machte der Erzherzog eine Reise um die Welt, die seine Bildung vertiefte und seine künftigen Anschauungen bedeutend prägte.

Obwohl damals noch nicht Thronfolger konnte Franz Ferdinand kurz nacheinander nicht nur die Naturschönheiten fremder

Länder, sondern auch die vielseitigsten Staatenverwaltungen und -ordnungen sehen und kennenlernen. Den ersten Teil der Reise machte er an Bord des k. u. k. Kreuzers KAISERIN ELISABETH, der nach Ostasien in Station ging; von Japan aus kehrte Franz Ferdinand über die USA mit Liniendampfern zurück.



Kreuzer KAISERIN ELISABETH in Yokohama am 18. August 1893, dem Kaisergeburtstag. Um 8.00 Uhr wurde mit 21 Salutschüssen die Flaggengala geübt, alle anwesenden Kriegsschiffe salutierten mit. Es herrschte schlechtes Wetter, ein an Deck vorgesehenes Diner mußte ins Schiffsinnere verlegt werden. Das Schiff trägt den weißen Missionsanstrich



Exerzieren beim 15 cm-Geschütz, von denen sechs an Bord waren; die Hauptartillerie bestand aus zwei 24 cm-Geschützen. Der Kreuzer KAISERIN ELISABETH war 4064 t schwer und 104 m lang. Nach der Rückkehr stiftete der Erzherzog eine Seereise-Gedenkmedaille, die jedes Besatzungsmitglied erhielt; und auch er selbst trug sie stets mit großem Stolz